BRILLEN ATELIER
L'Occaso
In der Passage
Tel. 07661 / 98 91 03
www.brillen-atelier.com

Dreisamtäler

12. Woche | Mittwoch, 20. März 2024 | Gern gelesen seit über 35 Jahren.

Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg | Tel. 07 61/45 15 - 35 53 | Info@dreisamtaeler.de | dreisamtaeler.de | BZ.medien

Verkaufen mit einem guten Gefühl

STEINHAUSER IMMOBILIEN
Ralf Vögt – Dipl. Sachverständiger DIA
Tel. +49 (0) 7661 935024
www.steinhauser-immobilien.de

Dr. Wegner
Zahnarztpraxis
Dreisamtal
Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.
Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

„Die jungen Leute sind ein Mehrwert für unseren Betrieb!"

An der Akademie Himmelreich beendeten zehn Teilnehmende mit Einschränkungen ihre Berufsvorbereitung

Geballter Erfolg: Mit viel Freude und Zuversicht schauen die zehn Teilnehmenden vom BvB-Reha-Kurs der Akademie Himmelreich nach 18 Monaten in die berufliche Zukunft. FOTO: GERHARD LÜCK

Nachdem 2007 der erste Kurs zur Berufsvorbereitung für Menschen mit Lernschwierigkeiten (BvB-Reha) an der Akademie Himmelreich als Modellprojekt erfolgreich startete, suchten 166 Teilnehmende in 16 Kursen einen beruflichen Weg auf den ersten Arbeitsmarkt. Rund 85 Prozent von ihnen schafften den Schritt in einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz oder gar eine Berufsausbildung. Die vermittelten Berufsfelder liegen im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie in der Hauswirtschaft oder bei Hausmeisterdiensten. Jetzt beendeten in feierlicher Runde mit Eltern, Praktikumsanleitern, Mentoren und Kursleitern zehn junge Menschen mit kognitiven Einschränkungen den 18 Monate dauernden 16. Berufsvorbereitungskurs und schauen hoffnungsvoll in eine berufliche Zukunft. Im Unterricht und mit praktischem Tun hatten sie sich fit gemacht. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter, denn bereits seit September bereiten sich 13 Teilnehmende mit kognitiven Schwierigkeiten im 17. Kurs auf eine berufliche Zukunft vor.

Sophie Altenburger, von Anfang an als Teamleitung und Bildungsbegleitung der BvB-Reha dabei und unterstützt von Regina Rhode als Sozialpädagogische Begleiterin, stellte bei ihrer Begrüßung fest: „Unser Kurs hat sich etabliert und wird immer beliebter." In Vertretung des verhinderten Kirchzartener Bürgermeisters Andreas Hall betonte Stellvertreterin Hannelore Schult, dass die Gemeinde stolz auf die Arbeit der Akademie und die Leistungen der Kursteilnehmenden sei: „Sie haben viel Neues gelernt in den achtzehn Monaten und sind selbständig geworden. Ich ziehe den Hut vor eurer Leistung und wünsche viel Mut für den vorgenommenen Weg." Martin-Benjamin Merkel, Teamleiter Reha bei der Arbeitsagentur Freiburg, freute sich mit den Kursabsolventen, dass sie ihre Talente kennengelernt hätten und durch eine „Kursleitung mit Leidenschaft" in der Akademie begleitet worden seien.

In einem bunten und lebhaften Bilderbericht stellten die Kursteilnehmer viele Stationen und Aktionen vor, die sie während der 18 Monate in der Akademie Himmelreich sowie in ihren Praktikumsstellen erlebt hatten. Das ging vom Erste-Hilfe-Kurs und der Besichtigung vieler Betriebe über eine Feuerwehrschulung, das Waldhausprojekt, ein Nordic-Walking-Event mit Anke Faller bis hin zu Besuchen bei Friseuren und Floristen und dem Catering an der Musikhochschule Freiburg. Viel Freude gab es bei der Überreichung der Abschlussdokumente, als begleitende Mentoren sowie Mitarbeitende der zukünftigen Anstellungsbetriebe ihre gemeinsamen Praxiserfahrungen erzählten. Da war sehr viel Wertschätzung und Anerkennung für die Leistung der BvB-Absolventen zu spüren: „Die jungen Leute sind ein Mehrwert für unseren Betrieb!" Einige erhielten von Anette Stetter von der IHK Freiburg Zertifikate für erfolgreiche Modulprüfungen. Die neuen Arbeitsstellen, teils im Praktikum kennengelernt, sind in Hotels, Kantinen, Cafés, Altenheimen, Krankenhäusern bis hin zu Einzelhandelsläden und Jugendzentren.

Unterkünfte für auswertige Teilnehmer gesucht

Inzwischen kommen immer mehr Teilnehmende aus anderen Bundesländern. Für sie sucht das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald (Andrea Müller, Tel. 01709362170) stets passende Unterkünfte in Gastfamilien. Konzeptionell hat sich in den 16 Jahren BvB-Reha einiges verändert. So konnten dank eines wachsenden Netzwerkes an Betrieben auch die Arbeitsmöglichkeiten erweitert werden und z.B. Geschäfte der Lebensmittelmarkt-Branche hinzugenommen werden. Bei Projekten mit dem Waldhaus Freiburg oder der Berufsschule für Friseure und Floristen entdeckten sie neue Arbeitsfelder. „Wir konnten dadurch", so Sophie Altenburger, „den Austausch zwischen Jugendlichen und Azubis verbessern." Auch seit nach der Corona-Zeit der positiv erfahrende digitale Unterricht aufrechterhalten geblieben: „Wir haben den Umgang mit neuen Medien gestärkt."

Mehr Flexibilität kam seit September 2023 mit dem neuen Konzept der BvB-3-Reha der Agentur für Arbeit, von der die Kurse mitfinanziert werden, in die „Himmelreicher Berufsvorbereitung". Sie ermöglicht eine individuellere Begleitung der Teilnehmenden. Der Kurs sei jetzt nicht mehr automatisch auf 18 Monate ausgelegt, sondern variiere zwischen 12 und 24 Monaten. „Wir haben damit noch mehr Möglichkeiten", freut sich Sophie Altenburger mit ihrem Lehrer- und Mentoren-Kollegium, „gezielter und individueller auf die persönliche Situation unserer Teilnehmenden einzugehen."

Gerhard Lück

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
MITTAGSKARTE
WWW.ZUM-STAHL.DE
LAMMWOCHEN
SPEZIALITÄTEN VOM LAMM
DEN GANZEN MONAT MÄRZ BIS OSTERMONTAG
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

BLUTSPENDE-TERMIN

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. PatientInnen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt BlutspenderIn werden.

Nächste Möglichkeit zur Blutspende ist am Donnerstag, dem 28. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der Sommerberghalle in Buchenbach. Blutspendetermine können unter www.blutspende.de/termine reserviert werden. Weitere Termine und weitere Infos unter www.blutspende.de oder Tel.: 0800 11 949 11.

JUBELMESSE

Der Theaterkapellmeister an der Dresdner Hofoper, der mit seiner Oper „Freischütz" Berühmtheit erlangt hat, war zugleich Kirchenmusiker an der katholischen Hofkirche. Über seine 1719 zumersten Mal aufgeführte „missa sancta Nr. 2" schreibt er selbst, mit diesem Werk „will ich jetzt an eine frohe, kindlich bittende und jubelnd zum Herrn betende Schar denken". Die insbesondere durch Klarinetten und Hörner gefärbten Orchesterklänge tragen zum warmen romantischen, auch charmanten Charakter bei.

Der Kirchenchor St. Gallus bringt die sogenannte Jubelmesse am Ostersonntag, 31. März um 10.30 Uhr im festlichen Hochamt zu Gehör. Solisten sind Noemie Bousquet, Barbara Ostertag, David Rother, Konzertmeisterin Annika Starc. Die Leitung hat Birgit Büssemeier.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
STORR

Das Jahr 1954 in Kirchzarten

Historischer Vortrag anlässlich des 70-jährigen Bestehens der VHS Dreisamtal e.V.

Die VHS Dreisamtal lädt am Freitag, dem 12. April, 18.30 Uhr, zu einem historischen Vortrag in den Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten ein.

Der Gemeindearchivar Dargleff Jahnke gibt einen Überblick über die geschichtlichen Ereignissen der Gemeinde Kirchzarten um das Jahr 1954, die letztendlich auch mit der Gründung der VHS Dreisamtal in Zusammenhang stehen. Was waren die Ursachen für die Gründung und mit welchen historischen Zusammenhängen hat sie zu tun?

Mit vielen Abbildungen illustriert, berichtet der Gemeindearchivar über Volksbildung und die Entwicklung der VHS Dreisamtal unter Einbezug von Orts- und Lokalgeschichte (50er Jahre bis Beginn neues Jahrtausend). Im Anschluss an eine ca. 45-minütige Präsentation ist Zeit für Fragen und Austausch. Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07661/5821.

Endspurt Sale
noch bis zum 27.03.24
10 – 70%
Einrichtungskultur
Humboldtstr. 3 | Freiburg | 0761120950

Autofahrer streift geparkten Pkw

Am Sonntagabend, 10. März, kam es zu einer Verkehrsunfallflucht an der Neumattenstraße in Freiburg-Waldsee. Nach derzeitigen Erkenntnissen war ein 96-Jähriger mit seinem Auto gegen 20 Uhr in Richtung Sandfangweg unterwegs, als er ein geparktes Fahrzeug vermutlich beim Vorbeifahren beschädigte. Anschließend entfernte er sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern. Die oder der Geschädigte fuhr offenbar von dem Parkplatz weg, ohne den Schaden zu bemerken.

Zeugen gesucht

Die Verkehrspolizei Freiburg, Tel.: 0761/882-3100, hat den Unfall aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können. Insbesondere die oder der unbekannte Geschädigte wird gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Verfolgungsfahrt über B31

Einen in Paris entwendeten Pkw verfolgt, angehalten und sichergestellt haben Kräfte des Polizeipräsidiums Freiburg am 12. März.

Das hochwertige Auto, welches nach dem Diebstahl geortet werden konnte, wurde gegen 10 Uhr in Freiburg gesichtet. Die Fahrerin widersetzte sich zunächst sämtlichen Anhalteaufforderungen der Polizei, sodass es zu einer Verfolgungsfahrt über die B31 kam.

In Paris entwendetes Auto in Kirchzarten gestellt

Im Bereich Kirchzarten konnten zwei Polizeistreifen das Fahrzeug anhalten und die 17-jährige Fahrerin vorläufig festnehmen. Sie befindet sich auf Antrag der Staatsanwaltschaft Freiburg in Untersuchungshaft. Die Kriminalpolizei Freiburg hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen.